

## Ein besonderes OL-Erlebnis - oder das neue Rätsel

Kürzlich lief ich an der Adria, nicht in Italien (sondern in Kroatien) ins Ziel der dritten Etappe eines Mehrtage-OLs. Dort ging es laut zu und her. Aus den Lautsprechern klang Schuberts Forellenquintett, ein Trompeter imitierte Dizzy Gillespie, und sein Grosi sang dazu... ziemlich falsch, aber, um den Schein zu wahren, tanzte sie umher wie eine Popdiva. Eine ganz spezielle Darbietung!

Ich war sehr nervös gewesen vor dem Lauf und hätte vor dieser Etappe gern einen Kurs besucht, weil andre aus meiner Kategorie meinten, das Gelände sei schwierig. Beim Auslesen gab's aber eine tolle Ueberraschung: ich musste phantastisch gelaufen sein; denn mein Name stand sehr weit oben in der Rangliste. Schnell sagte ich den andern Bescheid im Vereinszelt. "Wer von euch kann aufs Podest?" fragte ich. Ein Senior, der immer bergan Tempo macht, war Zweiter geworden, während ein weiterer jammerte: "Mein Miniskus ist kaputt. Morgen kein Start!" Brigitta, die ihren Toyota Sedan in Zielnähe parkiert hatte, war zufrieden mit ihrem Lauf. Jemand ass Mais in rauen Mengen, eine andere Rosinen, und mehrere genossen ihre Falafel (ixus-Foto als Beweis). Also typische Mehrtägeler-Atmosphäre...

Der Abend verlief ruhig mit Stretchen, Nachtessen und etwas Sightseeing (Usus an neuen OL-Reisezielen). - Auch von der vierten Etappe gibt's nicht viel zu berichten. Ich hatte als erste meiner Kategorie starten müssen, als es noch frisch und kühl war und auf dem Gras der Tau schimmerte. Leider hatte ich keinen besonders guten Wettkampf. Je länger ich unterwegs war, desto mehr suchte ich. Einige von uns waren etwas erkältet. Lilian keuchte nach ihrem Lauf: "Ich glaube, Atmung war weniger ein Problem als die Bingo-Posten." Jemand hatte am Strand eine Rahe liegen lassen, aus der Dominic einen Garderobeständer bastelte. Kathrin, die in jeder freien Minute las (einen Kriminalroman), und Mätthu waren in ihren Kategorien einmal mehr Erste. Die übrigen Rymenzburger/innen finishten eher etwas bescheiden.

Nach dem Jagdstart am Folgetag mussten sich einige aus unserer Gruppe beeilen. Sie riefen: "Fahr los, Carchauffeuse! Sonst kommen wir verspätet ins Hotel und verpassen den Marsch ans Meer!" - Trotzdem: Dieser 5-Tage-OL war ein tolles Erlebnis!

Leider erwachte ich vor der Rangverkündigung aus meinem schönen Traum. Jetzt möchte ich meine Rätselfans fragen, wie viele Rymenzburger/innen denn - ausser mir - an diesem 5-Tägeler in Kroatien teilgenommen haben (Dizzy Gillespie, gestorben 1993, war nie Vereinsmitglied). Ein paar der Vornamen (und nur diese müssen gesucht werden) sind ganz offen platziert, aber viele andere habe ich gut verborgen. Hier zwei Beispiele:

Der Euro *land*ete auf dem Boden, als der Mann mit Gewalt *er*ste Säcke ins Auto warf. Diese beiden versteckten Namen sind natürlich 'Roland' und 'Walter', und sie kommen in meinem Traum nicht vor.

Wer sucht, der/die findet (die genaue Zahl). Ich gebe hier fünf Lösungsvorschläge, aber nur einer ist richtig.

37            31            29            23            17

Eine Zahl auswählen, Lösung bis zum 31. Juli 2020 einschicken. Wer einen der drei kleinen Preise gewinnen möchte, muss

- die korrekte Lösung fristgerecht einsenden
- Losglück haben
- Mitglied der OLG Rymenzburg oder (zahlende/r) "EvT"-Abonent/in sein

F.F. beim Suchen und Finden der Namen wünscht

Judith

## **DES RÄTSELS LÖSUNG...**

... aus "EvT" #2/2020:

### **SCHMETTERLING**

Der Glücksgott hat diese Namen gezogen:

Brigitta Plüss, Aarau  
Heinz Schiess, Gontenschwil  
Oscar Heggli, Oberkirch

Ich gratuliere der Gewinnerin und den Gewinnern und wünsche jenen, die zwar auch die richtige Lösung eingeschickt haben, aber - mangels Losglück - nicht weiter gekommen sind, mehr 'Schwein' beim nächsten Versuch.

Judith

